

Blick in die Gemeinde

johanneskirche-coburg.de

Neues rund um die Johanneskirche

03/2021 September - November



Thema: Es blüht uns was



Liebe Johannesgemeinde,

von Pfarrer Veit Röger

hier ist er also, der neue Gemeindebrief. Und endlich können wir wieder über Dinge berichten, bei denen im „wirklichen“ Leben (also nicht nur vor dem Computer) Menschen zusammengekommen sind und Gemeinschaft erlebt haben. Unsere Gruppen und Kreise sind hier und da wieder gestartet, unsere Gottesdienste sind wieder von Gesang erfüllt, mit den (Jubel-) Konfirmationen, den Gottesdiensten draußen bei uns oben oder unten am See, den Konfiaktionen und dem Sommerspecial der Kirche Kunterbunt ist unser Gemeindeleben wieder so richtig bunt und lebendig geworden. Und auch im Bürgerhaus geht es ganz schön rund. Das freut uns sehr.

Für den Spätsommer und Herbst haben wir uns auch noch so manches vorgenommen – und hoffen sehr, dass vieles davon möglich sein wird. Neben unseren Gottesdiensten und so manchen Aktionen stehen in diesem Herbst auch wieder eine Verabschiedung und ein Neubeginn an. Mehr zu all dem auf den nächsten Seiten. Und natürlich dürfen wir immer die Infos aus dem Bürgerhaus, den

Kindergärten und von all unseren sozialen Akteuren im Stadtteil nicht fehlen. Viel Spaß beim Lesen!

Inhaltsverzeichnis

Einblicke und Ausblicke	2
Angedacht	3
Abschied	4
Willkommen	6
Aus dem Gemeindetagebuch	7
Kindertagesstätten	10
Kinderseite	12
Jugendseite	13
Besondere Veranstaltungen	14
Herbstsammlung	16
Geburtstagsgrüße / Freud und Leid	17
Gemeinde aktiv	18
Thema: Es blüht uns was	19
Soziale Stadt Wüstenahorn	20
BIWAQ / VHS	22
Thema: Es blüht uns was	24
Impressum	28
Wir sind für Sie da	30
Gruppen und Kreise	31
Gottesdienste	32



Angedacht

von Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund

Herr, DU bist die Hoffnung,
wo Leben verdorrt,
auf steinigem Grund wachse in mir.
Sei keimender Same, sei sicherer Ort,
treib Knospen und blühe in mir.

Und ein neuer Morgen bricht
auf dieser Erde an,
in einem neuen Tag blühe in mir.
Halte mich geborgen fest
in DEINER starken Hand
und segne mich und DEINE Erde.

Verdorrttes Leben, steiniger Grund: Leben ist manchmal nicht einfach. Schicksalsschläge in verschiedener Form können uns überfallen und knabbern an unserer Zukunftshoffnung, fressen unsere Gesundheit an, dörren unsere Seele aus. Wie eine vertrocknete, verkümmerte Pflanze bleiben wir erschöpft liegen, ohne Kraft, uns wieder zu erholen, wieder zu wachsen, zu keimen, neu zu blühen... und mitten rein klingen die Worte des Liedes von Gregor Linßen: „Herr, Du bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt!“ Wenn ich

keine eigene Kraft mehr habe, dann wird Gott das alles für mich sein: Grund, Dünger, Wasser, Pflege, Grünkraft, aus der wieder Hoffnung wird.

Grünkraft ist übrigens eine Wortschöpfung der Äbtissin, Philosophin und Naturkundlerin Hildegard von Bingen. Das Wort meint, dass in allem Leben eine geheimnisvolle Kraft pulst, unerschöpflich und üppig. Von Gott als Grünkraft erzählt die Schöpfungsgeschichte in der Bibel. Gott lässt Leben wachsen, entstehen, blühen. Und Gott segnet alles Leben. Auch das kleine, verdorrnde, erschöpfte, verunglückte, von dem Menschen sagen können: das wird doch nichts. Gottes zärtlicher Grünkrafthand überlasse ich mich gerne. Ich vertraue darauf, dass sie in mir keimt und Knospen treibt, wenn ich mich ganz verzagt und seelisch unterernährt fühle. Und wenn ich mich manchmal selber ansehe wie eine eingegangene Pflanze neben einer prächtig blühenden Rose, dann tröstet mich die Hoffnung, dass auch für mich wieder ein neuer Morgen anbricht, mithilfe der großen Grünkrafthand, die in mir atmet, lebt und mich geborgen hält.



Liebe Leserinnen und Leser,

als ich am 1. Juni 2001 die hauptamtliche Stelle der Pfarramtssekretärin in der Johanneskirche antrat, war mir die Kirchengemeinde mit ihren Menschen und dem regen Gemeindeleben schon lange vertraut. Seit 1981 lebe ich mit meiner Familie hier auf der Hut. In der Johanneskirche wurden wir getraut, unsere beiden Söhne getauft und konfirmiert. In Gottesdiensten, bei Gemeindefesten, Familienfreizeiten und in den Gruppen haben wir viele Menschen kennengelernt und viel Schönes erlebt. Wir waren und sind hier mit Freude und Engagement in Gruppen und bei Veranstaltungen seit vielen Jahren ehrenamtlich aktiv.

Über 20 Jahre war ich nun seit 2001 im Pfarrbüro täglich von 8 - 12 Uhr Ansprechpartnerin für Mitarbeiter und Gemeindeglieder, für Institutionen, Besucher und Hilfesuchende. Ich erledigte den Schriftverkehr, bearbeitete den Posteingang, die Telefonanrufe, die Fax- und Emailingänge, plante und organisierte Gottesdienste, Gemeindeveranstaltungen, den Gemeindebrief und die Gestaltung des Schaukastens; erstellte alle Unterlagen zu Taufen, Konfirmationen und Trauungen und führte die Kirchenbücher, bereitete

die Besuchsdienste und die Glückwunschkarten vor. Kassengeschäfte und Buchführung, Vorbereitung und Durchführung der Spendensammlungen gehörten zu meinen Aufgaben wie auch die Schlüsselverwaltung und die Abwicklung von Vermietungen. Ich pflegte Daten und Schriftgut in Statistik, Rechtssammlungen, Registratur, Archiv und Chronik ein.

Drei Kirchenvorstandswahlen: 2006, 2012 und 2018, zwei große Jubiläen: 2004 / 40 Jahre Johanneskirche und 2014 / 50 Jahre Johanneskirche, zahlreiche Einführungen und Verabschiedungen von Pfarrer/innen, Diakonen/innen und Mitarbeiter/innen sowie die Vakanten in den Jahren 2004 - 2005 und 2017 - 2019 brachten zusätzliche Aufgaben.

Die Vielfalt der Aufgaben im Pfarrbüro machte meine Arbeit abwechslungsreich und brachte mir einen großen Erfahrungszuwachs. Es war eine erfüllte Zeit mit vielen Kontakten zu Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Allen, die die Arbeit im Pfarramt in den vielen Jahren unterstützten, sage ich: „Danke!“



Liebe Frau Meisenbach,

Der neuen Sekretärin Frau Angelika Böhme
wünsche ich einen guten Start!

Jetzt freue ich mich auf einen aktiven Ruhestand - mit mehr Zeit für Familie und Freunde, für Sport und Hobbies, Kultur und Reisen.

Auf ein Wiedersehen in der Gemeinde!
Ihre Birgit Meisenbach

Im Gottesdienst am 24. Oktober um 10 Uhr werden wir Birgit Meisenbach offiziell verabschieden, für ihren Dienst danken und ihr Gottes Segen für Ihre Zeit im Ruhestand wünschen. Herzliche Einladung!

nach über 20 Jahren verlassen Sie die zentrale Einrichtung unserer Gemeinde. Sie haben neben den vielfältigen Aufgaben eines Pfarramtes, was bei einer Aufzählung zu lange dauern würde oder unvollständig wäre, immer für alle Gemeindeglieder ein offenes Ohr gehabt. Sie haben immer zuverlässig die Aufgaben erledigt, man konnte sich auf eine hundertprozentige Genauigkeit verlassen, und wenn es etwas Neues gab, waren Sie immer bereit sich fortzubilden. Aber auch das Menschliche kam nicht zu kurz, ein freundliches, ein aufmunterndes Wort für die Besucherin oder den Besucher des Pfarramtes haben Sie immer gefunden. Ebenso konnte man sich auf eine kompetente Auskunft verlassen.

Für das alles sagen wir als Gemeinde und Kirchenvorstand ganz herzlich danke! Wir wünschen einen erfüllten Ruhestand bei bester Gesundheit und Gottes Segen.

Für die Gemeinde und den Kirchenvorstand
Pfarrer Veit Röger und Thomas Nowak

Liebe Kirchengemeinde,

ab dem 1. September werde ich als Nachfolgerin von Frau Meisenbach, die in den wohlverdienten Ruhestand geht, die Stelle als Pfarramtssekretärin in der Johanneskirche übernehmen. Gerne möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist Angelika Böhme, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder im Alter von 25, 27 und 28 Jahren. Vor 15 Jahren sind wir von Coburg nach Lautertal gezogen, wo ich mit meinem Mann lebe.



In meiner Freizeit gehe ich gerne mit meinem Hund in die Natur oder bin mit dem Fahrrad unterwegs.

Nach meiner langjährigen Beschäftigung bei einer Tageszeitung begann ich 2012 als Pfarramtssekretärin bei der Kirchengemeinde HeiligKreuz, von der ich nun in die Johanneskirche wechsle. So bin ich mit der abwechslungsreichen Arbeit in einem Pfarramt gut vertraut.

Neben der Tätigkeit in Ihrer Kirchengemeinde arbeite ich ebenfalls als Pfarramtssekre-

tärin seit 2015 in der Katharina von Bora Gemeinde und seit 2019 im Dekanatsbüro.

Um meine Arbeit in den beiden Kirchengemeinden und im Dekanat gut zu organisieren, haben wir die Bürozeiten etwas verändert (Zeiten siehe Seite 30).



Ich freue mich nun auf die neuen Aufgaben in der Johanneskirche und vor allem darauf, Sie bald persönlich kennen lernen zu dürfen. Schauen Sie doch einfach mal bei mir vorbei.

Herzliche Grüße,
Ihre Angelika Böhme

Sehr geehrte Frau Böhme,

herzlich willkommen in unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen. Die Arbeit in einem Pfarramt ist für Sie nicht neu. Trotzdem stehen wir gerne für Fragen oder Hilfestellungen zur Verfügung. Auch werden Sie mit der Zeit die ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie unsere Gemeindeglieder kennenlernen.

Wir wünschen für den neuen Wirkungskreis alles Gute und Gottes Segen.

Für die Gemeinde und den Kirchenvorstand
Pfarrer Veit Röger und Thomas Nowak

Im Gottesdienst am 24. Oktober um 10 Uhr heißen wir Frau Böhme offiziell in der Gemeinde willkommen und bitten um Gottes Segen für ihren Dienst bei uns. Wir laden Sie herzlich dazu ein!



Goldene Konfirmanden von 2020 und 2021

Aus dem Gemeindetagebuch

Stadtrallye zu Psalm 23

Kinder tranken Holzschafe mit Wasserspritzen, Familien kommen ins Gespräch, wofür sie dankbar sind und bringen ihre Sorgen mit Knallfröschen vor Gott.

Die Stadtrallye der Coburger Kirche Kunterbunt im Juni 2021 kam sehr gut an bei den Teilnehmenden. Ungefähr 60 Familien, Großeltern oder Tanten und Onkel mit Kindern machten sich auf den Weg. An vielen verschiedenen Stationen voller Action, Genuss und Tiefgang konnten sie nachspüren,



was es bedeutet, dass Gott wie ein Hirte ist, der sich um seine Schafe kümmert.

Komm, wir suchen einen Schatz – Sommerspecial der Kirche Kunterbunt

Anfang Juli kamen rund 35 Familien auf dem Außengelände der Johanneskirche zusammen.



An 10 Kreativstationen konnten die Kinder sich austoben: eine Schatztruhe gestalten, mit einem selbstgebastelten Fernrohr vom Turm aus die Stadt entdecken, ein Floß bauen und zu einer Schatzinsel fahren lassen, im Matsch nach Schätzen suchen und vieles mehr. Als Familie kam man fast nebenbei ins Gespräch: Welcher Mensch ist für mich ein Schatz? Womit bin ich beschenkt? Woran hängt mein Herz? Mit Anspiel und Musik ging es in der Feierzeit um einen Schatz, den Gott uns schenkt, und der nicht verloren gehen kann. Beim anschließenden Essen klangen die Eindrücke nach, und manch neuer Kontakt wurde (trotz Abstand) geknüpft.



Silberne Konfirmanden von 2020 und 2021

Aus dem Gemeindetagebuch

Verabschiedung Frau Baumann

Nach über 40 Jahren Dienst in unserem Pfiffikus haben wir am 13. Juni Eveline Baumann in einem Festgottesdienst in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Zur Verabschiedung war unsere Johanneskirche mal wieder voll belegt (mit Abstand und Maske natürlich), und neben Pfarrer Röger und Thomas Nowak kamen natürlich auch die ErzieherInnen des Pfiffikus, die Eltern und sogar einige frühere Kinder aus nah und fern zu Wort. Alle wollten Eveline Baumann nach all den guten Erfahrungen und gemeinsamen Jahren ein herzliches Dankeschön aussprechen. Und auch wir möchten dies an dieser Stelle nochmals tun: vielen lieben Dank, liebe Eveline Baumann, für Ihre Zeit bei uns, in der Sie so viele Dinge angepackt, gestaltet und organisiert haben und immer mit Herz und Verstand bei der Sache waren. Und in der Sie vor allem immer für die Kinder und Eltern in unserem Stadtteil ein offenes Ohr und eine helfende Hand hatten. Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Jubelkonfirmation 2020/21

Die im vergangenen Jahr ausgefallene Jubelkonfirmation feierten wir am 4. Juli zusammen mit den JubilarInnen aus diesem Jahr, aufgrund der Abstandsvorschriften in zwei Festgottesdiensten: um 10 Uhr mit den goldenen und um 11.30 Uhr mit den silbernen Konfirmanden. 12 goldene KonfirmandInnen aus dem Jahrgang 1970 von ehemals 74 KonfirmandInnen und 15 goldene KonfirmandInnen aus dem Jahr 1971 von ehemals 75 KonfirmandInnen feierten gemeinsam das Gedächtnis ihrer goldenen Konfirmation; das Gedächtnis ihrer silbernen Konfirmation feierten 3 JubilarInnen von ehemals 48 KonfirmandInnen aus dem Jahr 1995 und 14 JubilarInnen von ehemals 88 KonfirmandInnen aus dem Jahr 1996. Unter der musikalischen Ausgestaltung des Ensembles CantiCo á Due und Organist Christian Reissinger stand die bleibende Zusage von Gottes Segen im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund gestaltete. Danach war bei einem gemeinsamen Essen Raum für Austausch und (Wieder-)Begegnung.



Konfirmanden von 2021

Rückblick Konfirmation 2021

Liebe Konfis,
ein ganz besonderes Jahr liegt hinter Euch. Besonders, weil das Jahr vor der Konfirmation so einiges mit sich brachte an Konfi-Kurs-Erfahrungen mit den anderen eurer Gruppe und den Gesprächen und Aktionen über die ganz verschiedenen Themen des Lebens und des Glaubens. Besonders natürlich auch, weil fast der komplette Kurs von Corona-Beschränkungen geprägt war – wer hätte am Anfang gedacht, dass uns das noch so lange derart begleiten würde...

Neben den Online-Einheiten gab es aber zum Glück auch noch mancherlei Begegnung im „wahren“ Leben. So gab es vielerlei gemeinsame Diskussionen in Groß- und Kleingruppen, Schreibgespräche, ein Planspiel, ein Exitgame, Mentimeter, Actionbounds,... Und dann natürlich noch Klettergarten, Kanutour und unser Abschlusstreffen nach der Konfirmation.

Nun ist Eure Konfizeit zu Ende gegangen. Ihr seid jetzt keine Konfirmandinnen und Konfirmanden mehr, sondern Konfirmierte. Herzlichen Glückwunsch dazu! Wir sind

dankbar für die gemeinsame Zeit, die hinter uns liegt, und wünschen Euch, unseren Konfirmierten, für Euren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen! Wir freuen uns sehr, euch bei uns in der Gemeinde zu haben!

Konfirmiert wurden:

Johanna Boortz	Greta Meyer
Danil Brumm	Sophia Müller
Laurenz Fleischmann	Nils Porzelt
Alicia Gibson	Nils Rössler
Dominik Grasmück	Elisabeth Sagasser
Leo Grau	Leonie Schücker
Moritz Hoffrichter	Ferdinand Uhl
Julia Knaus	Martha Welsch
Mia Mechtold	

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle, die unsere Konfirmations-Gottesdienste musikalisch und auf viele andere Arten mitgestaltet haben!



Liebe Leserinnen und Leser,

Wie in jedem Jahr verflog der Sommer von allen Jahreszeiten am schnellsten. Aber der Sommer ist auch jedes Jahr eine Zeit des schleichenden Abschieds. So war der erste, große Abschied zwar bereits im April, doch am 13. Juni wurde unsere langjährige Kindergartenleitung, Frau Eveline Baumann, nun auch ganz offiziell in einem feierlichen Festgottesdienst verabschiedet. In gut 44 Jahren hat sie rund 880 Kinder teilweise von der Krippe bis zum Übertritt in die Schule begleitet und somit nennenswert geprägt. Eine beeindruckende Zahl an ehemaligen und aktuellen Kindergartenkindern war an jenem Sonntag dabei, um ihre Grüße und besten Wünsche, ob digital oder persönlich, an Frau Baumann zu übermitteln. Neben vielen kleinen Geschenken zeigte sich allein durch die überwältigende „Flut“ an bunten Blumensträußen die wohlverdiente Wertschätzung und Anerkennung für so viele Jahre in den Diensten der Johanneskirche und des Kindergartens Pfiffikus. Auch wir möchten noch einmal Danke sagen – und wünschen für den Ruhestand alles nur erdenklich Gute. Doch Lebewohl wollen wir an dieser Stelle nicht sagen, viel lieber ein

herzliches „Auf Wiedersehen“!

Der nächste große Abschied in jedem Jahr stand wie immer im Juli an. Unsere „Löwenkinder“ sind nun groß und lassen ihre Zeit als Vorschulkinder hinter sich. Mit einer selbst gestalteten Zuckertüte, einigen Tränchen und dem Versprechen, dass man sich ganz bald wiedersieht, treten unsere „Großen“ nun diesen neuen Lebensabschnitt an. Wir hoffen, dass sie jetzt im September als neue Erstklässler trotz der Stolpersteine, die ihnen Corona in diesem Jahr in den Weg gelegt hat, voll durchstarten können. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg noch einmal alles Gute, viel Spaß und viel Erfolg in dieser neuen, aufregenden Zeit!

Wir hoffen, dass wir im Herbst endlich wieder ein großes Fest gemeinsam mit Kindern und Eltern feiern können. Auf jeden Fall basteln unsere Kinder bald fleißig die ersten Laternen – jede davon ein kleines Licht der Hoffnung, dass ganz bald wieder mehr Normalität einkehrt... und bleibt.

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser: Bleiben Sie gesund!

Viele Grüße, Ihre Franziska ABmus und das Team vom Pfiffikus



Liebe Gemeinde,

zusammen toben, spielen und lachen, das ist wohl das Wichtigste für alle Kinder, die einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe besuchen. Daher haben wir am Ende unseres Kindergartenjahres eine richtige Sommerparty für unsere Kinder veranstaltet. Mit einem Eiswagen und vielen sommerlichen Überraschungen.



Besonders nach dem Kindergartenjahr, das hinter uns allen liegt, mit Schließzeiten, Notbetreuung und eingeschränktem Regelbetrieb. Hoffen wir nun auf ein neues Kindergartenjahr, in dem wir viele Sachen wieder gemeinsam erleben können, und in dem unsere Kinder im Tausendfüßler und der Entdeckerwelt durch den Garten flitzen und

das Haus mit möglichst viel Kinderlachen erfüllen. Wir sind bereit, alle Tränen, die in der Eingewöhnungszeit fließen, liebevoll zu trocken und den Kindergarten tag jeden Tag fröhlich zu gestalten. Egal welche Herausforderungen das neue Kindergartenjahr für uns bereithält, wir werden für alles eine Lösung finden. So kreativ und zuversichtlich wie immer. Auch wenn der Kindergartenalltag durch Corona wieder verändert werden sollte, so haben wir nun Erfahrungen im Gepäck und Hygienekonzepte in der Schublade. Wir planen wie gewohnt unsere Feste, immer mit einer coronakonformen Lösung im Hinterkopf. Es werden auch schon fleißig Ideen für das Martinsfest gesammelt und eine herbstliche Jubiläumsrally geplant. Der Tausendfüßler feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag, und das soll gebührend gefeiert werden. Denn auch in den nächsten 25 Jahren soll unter unserem Dach getobt, gespielt und viel gelacht werden.

Viele Grüße, Ihre Christina Dietze und das Team vom Tausendfüßler und der Entdeckerwelt



frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Aus der Kinderarbeit

Kirche Kunterbunt

In der Kirche toben, spielen und essen? Genau das haben wir vor! Wir laden Familien mit Kindern herzlich zu unsrer Kirche Kunterbunt in die Coburger Morizkirche ein. Auf Euch warten eine bereichernde Familienzeit, Kreativstationen, Musik, neue Leute, leckeres Essen und eine besondere Art von Kirche. Los geht's am 9. Oktober. Dann geht es darum, dass Jesus sagt: „**Ich bin das Licht der Welt.** Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Unsere Termine:

Samstag, 9. Okt. – Ich bin das Licht der Welt

Samstag, 4. Dez. – Ich bin der gute Hirte

Samstag, 22. Jan. '22 – Ich bin der Weinstock

Jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Kirche St. Moriz in der Coburger Altstadt.

Die Kirche Kunterbunt Coburg ist eine Gemeinschaftsaktion des CVJM, der Morizkirche und der Johanneskirche Coburg. Anmeldung und weitere Informationen findet ihr unter kikuco.de

Schulgottesdienste in der Johanneskirche *Schultütengottesdienst*

Am Dienstag, den 14. September, beginnt das neue Schuljahr. Unsere SchulanfängerInnen, ihre Eltern, Verwandten und Freunde laden wir zu diesem Anlass herzlich zum ökumenischen Schultütengottesdienst mit Segnung der ErstklässlerInnen ein. Der Gottesdienst findet in zwei Durchgängen um 9 Uhr und 10.30 Uhr in der Johanneskirche statt.

Schulanfangsgottesdienst

Am Mittwoch, den 15. September, begrüßen wir das neue Schuljahr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Johanneskirche (in zwei Durchgängen um 8.30 Uhr und um 10 Uhr) mit den Kindern der 2. bis 4. Klasse.

Kinderbibeltag an Buß- und Betttag

Am schulfreien Buß- und Betttag (Mittwoch, 17. November 2021) laden wir alle Kinder im Grundschulalter herzlich zu unserem Kinderbibeltag ein.

Unter dem Motto „Du bist wertvoll“ wollen wir nachdenken, singen, beten, spielen und basteln. Wir starten um 8 Uhr und enden



Konfikurs 2021/2022

um 13 Uhr nach einem gemeinsamen Mittagessen. Zur Deckung der Kosten erheben wir einen Beitrag von 3 Euro (jedes weitere Geschwisterkind zahlt nur 2 Euro).

Anmeldungen bitte bis 10. November 2021 im Pfarramt oder bei Pfarrerin Simone Röger (unsere Kontaktdaten findet Ihr auf Seite 30).

Aus der Jugendarbeit

Konfikurs 2021/22

Unser neuer Konfikurs ist mittlerweile schon gut gestartet. Nach ersten Online-Treffen ging es dann im Juni und Juli endlich auch bei uns oben in der Johanneskirche los – mit einer ersten Einheit zur Taufe, bei der wir wie in jedem Jahr unsere Konfikerzen gestalteten. Unser erstes Highlight war dann die Kirchenübernachtung: mit Schlafsack und Isomatte verbrachten wir eine Nacht in unserer Kirche

und lernten unsere Gemäuer auf diese Art noch einmal ganz anders kennen. Außerdem gabs dazu noch eine Nachtwanderung, gemeinsames Essen, Kickerspiele und ganz viele Gedanken und Aktionen zum Thema Bewahrung der Schöpfung. Ob wohl schon dem ein oder der anderen die neuen Nistkästen aufgefallen sind?

Wer unsere Konfis näher kennenlernen möchte, hat dazu natürlich jeden Sonntag die Gelegenheit – denn bis zur Konfirmation im April 2022 werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden einige unserer Gottesdienste in der Johanneskirche besuchen und auch hier und da einen Gottesdienst mitgestalten. Außerdem haben unsere Konfis Plakate erstellt, auf denen sie das ein oder andere von sich erzählen – wer neugierig ist, kann einfach im hinteren Teil der Kirche auf der Plakatwand stöbern.

Unser neuer Konfikurs:
Jonathan Bock, Fabian Böge, Cora Gaska, Tom Kaebel, Anton Klose, Lena Nöbler, Fabian Pereira, Sophie Wingert, Julika Ziegler



Besondere Veranstaltungen

Klimapilgern

Auch dieses Jahr radeln wir für das Klima! Los geht's am Sonntag, 19. September um 13.30 Uhr. Treffpunkt mit Rad und Helm ist der Bahnhofsvorplatz. Gemeinsam fahren wir ins Coburger Umland mit verschiedenen Stationen und Impulsen zum Thema Klimaschutz. Eine Rast mit Kaffee und Kuchen ist auch wieder eingeplant. Die Rückkehr ist für ca. 18.30 Uhr geplant. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter: veit.roeger@elkb.de oder im Pfarramt.

Back to church Sunday: „Segen!“ am Sonntag, 26. September mit der Kantorei
Komm doch mal wieder in die Kirche – einfach so! wie jeden Sonntag, oder nach längerer Pause, zusammen mit Menschen, oder allein – lass Dich einladen oder lade selber ein: und komm mal wieder rein! Am back to church Sunday feiern wir um 18 Uhr einen Gottesdienst zum Thema „Segen“.
Herzliche Einladung in die Johanneskirche!

Erntedank

Am Sonntag, den 3. Oktober, feiern wir

um 10 Uhr einen Familiengottesdienst für Jung und Alt und danken für die Gaben der Schöpfung. Wir freuen uns über Gaben zum Ausschmücken für den Erntedankaltar!

Gottesdienst mit TVO am 17. Oktober 2021, Aufnahme am 13. Oktober 2021 um 16 Uhr
Am Sonntag, den 17. Oktober 2021, feiern wir Gottesdienst mit TV Oberfranken. Dafür kommt schon am Mittwoch ein Fernsehteam zu uns vor Ort und zeichnet den Gottesdienst auf. Am Sonntag wird er dann auf TV Oberfranken ausgestrahlt.

Wir freuen uns auf eine volle Kirche auch unter der Woche! Nähere Informationen geben wir zeitnah bekannt.

Verabschiedung unserer Pfarramtssekretärin Birgit Meisenbach und Einführung unserer neuen Pfarramtssekretärin Angelika Böhme

Am Sonntag, den 24. Oktober verabschieden wir unsere langjährige Pfarramtssekretärin Birgit Meisenbach in den Ruhestand und führen unsere neue Pfarramtssekretärin Angelika Böhme in ihren Dienst ein. Wir la-



den herzlich ein, sie beim Übergang in ihre neuen Aufgaben zu begleiten!

Reformationstag, 31. Oktober 2021

Einladung zum zentralen Dekanatsgottesdienst zum Reformationstag: 10 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche Coburg mit Pfarrerin Dr. Porsch.

Vormittags kein Gottesdienst in der Johanneskirche!

Ewigkeitssonntag am 21. November 2021

Am Sonntag, den 21. November, laden wir zum Gottesdienst um 10 Uhr insbesondere alle ein, die in diesem Kirchenjahr einen Angehörigen, eine Angehörige verloren haben. Wir denken an die Verstorbenen unserer Gemeinde, verlesen ihre Namen, entzünden für sie eine Kerze, und vertrauen sie Gott an. Am Morgen des Ewigkeitssonntages findet in Wüstenahorn zudem traditionell das Totengedenken der Vereine um 11.30 Uhr am Ehrenmahl statt.



WIRTSGRUND 21C • 96450 COBURG • TELEFON 095 61 / 392 25
TERMINVEREINBARUNGEN MÖGLICH

Herbstsammlung 2021

Gemeinsam Wege finden – Ambulante Hilfen zur Erziehung

Wenn eine Familie über einen längeren Zeitraum Probleme hat, die die Entwicklung der Kinder gefährden, hat sie einen Anspruch auf Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Ambulante Hilfen zur Erziehung ermöglichen den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in seinem gewohnten sozialen Umfeld. Die Fachkräfte gehen zur Familie nach Hause und unterstützen durch intensive Betreuung und Begleitung die Familie in ihren Erziehungsaufgaben, helfen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, bei der Lösung von Konflikten und Krisen und geben im Rahmen der Einzelfallhilfe finanzielle Unterstützung in Notlagen.



Damit die Einzelfallhilfen im Rahmen der ambulanten Hilfen zur Erziehung und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können,

bitten wir bei der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Informationsmaterial finanziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Herrn Frank Schuldenzucker, Tel.: 0911/9354-283, schuldenzucker@diakonie-bayern.de. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben der Diakonie bitten wir Sie um Ihre Mithilfe für Brot für die Welt und für Aufgaben in unserer Gemeinde: für Kirchenmusik, die Klang in Kirche und Veranstaltungen bringt durch Band, Orgel, Gesang von Chören und Ensembles, und für Projekte sowie Aktionen der Gruppen und Kreise, die Menschen in der Nachbarschaft zusammenbringen.

Der Spendenbrief, der an alle evangelischen Haushalte in unserer Gemeinde verteilt wird, informiert Sie ausführlicher über die Spendenzwecke. Sie können Ihre Spende auf unser Gabenkonto überweisen oder beim Besuch der Gottesdienste oder im Pfarramt abgeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gabenkonto des Ev.-Luth. Pfarramtes der Johanneskirche bei der VR-Bank-Coburg:
IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS



Freud und Leid

Frisch getauft begrüßen wir in unserer
Gemeinde

Miley Mia Brigitte Steiner	Nils Oskar Porzelt Luca Müller
Adele Menz	Oskar Franz Blümig
Sofia Prediger	Jannes Philipp
Emilia Martina Woitkowiak	Treuter

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

Marianne Werner, geb. Krauß, 105 Jahre
Ingeborg Hein, 93 Jahre
Erna Gleim, geb. Arndt, 91 Jahre
Robert Beiersdorfer, 90 Jahre
Siegfried Stegner, 82 Jahre
Lieselotte Moser, geb. Gundel, 95 Jahre
Günther Dehler, 84 Jahre
Bernd Prosig, 64 Jahre

Besuche

Anlässlich eines runden Geburtstages oder eines Ehejubiläums besuchen wir Sie gern, wenn Sie das möchten. Nicht immer gelingt es uns, alle Telefonnummern zu ermitteln. Wenn Sie sich über einen Besuch zu Ihrem Geburtstag freuen, dann rufen Sie einfach vor Ihrem Geburtstag im Pfarramt (09561-39898) an. Wir kommen gerne!

Geburtstagsgrüße

**Herzlichen Glückwunsch an alle
Jubilarinnen und Jubilare!**

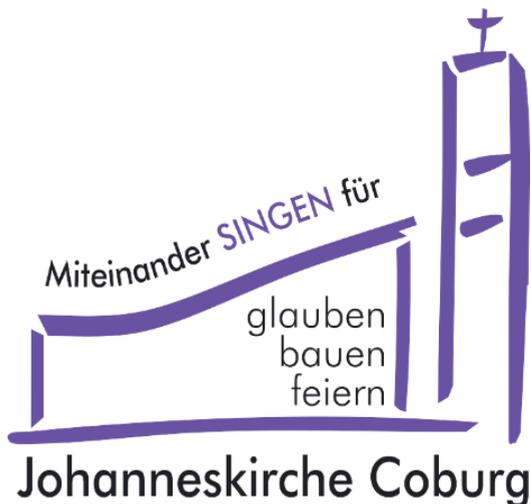
Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen, eine schöne Feier im Kreis Ihrer Lieben und ein erfülltes weiteres Lebensjahr! Ihre Kirchengemeinde Johanneskirche

Soweit die Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie dies zulassen:

Der nächste Geburtstagskaffee findet für alle Jubilarinnen und Jubilare der **Monate Juni 2021 bis August 2021 am Mittwoch, den 8. September 2021**, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in den Räumen der Johanneskirche statt. Die Geburtstagskinder der **Monate September bis November 2021** treffen sich am **Mittwoch, den 8. Dezember 2021** ebenfalls um 14.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes. Römer 8, 38 + 39



Gemeinde aktiv

Wandergruppe

Es wird wieder gewandert!

Da es die Inzidenzwerte zugelassen haben, waren wir wieder zu Fuß unterwegs. Unser letzter Wanderausflug führte uns nach Vierzehnheiligen.

Das nächste Treffen (wenn es die Inzidenzwerte weiterhin zulassen) findet am 14. September ab 9 Uhr statt. Treffpunkt ist an den Garagen unterhalb unserer Kirche. Von hier aus fahren wir nach Wonsees und beginnen dort unsere nächste Wanderung nach Sanspareil.

Wer Lust und Zeit hat, darf sich unserer Gruppe gerne anschließen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie dann zurück.

Projekt Kooperationschor

Der Chor probt wieder!

Nachdem wir im Herbst 2020 wegen Corona pausieren mussten, startet unser neuer Kooperationschor der Kirchengemeinde Ahorn und der Johanneskirche mit neuen Kräften und Stimmen wieder durch!

Unter der Leitung von Gary O'Connell proben wir seit dem 5. Juli jeden Montag von 18 bis 19.30 Uhr, im 14-tägigen Wechsel im Gemeindehaus in Ahorn und im Gemeindehaus der Johanneskirche.

Wer gerne singt, ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und mitzumachen.

Wir freuen uns darauf, zusammen zu singen!

Für einen Vorgeschmack auf die Musik hat Herr Gary O'Connell eine Youtube Liederliste erstellt, diese finden Sie speziell für uns hier: https://youtube.com/playlist?list=PLE7wE2Z1KYnQ_hz2h4A4qJiaKiLTwxtB oder als QR-CODE





Staudenbeete vor der Kirche – Kornrade

Margeriten

Es grünt so grün – Menschen bringen unsere Gemeinde zum Aufblühen

Es grünt und blüht in unserer Gemeinde! Wortwörtlich in den Blühwiesen und bildlich gesprochen durch die engagierten Menschen, die sich einbringen! Eine von ihnen ist Ruth Mühlhäuser-Bock. Als Lektorin in Ausbildung wird sie einmal leitend Gottesdienste gestalten und dabei ihre eigene Lebenserfahrung einbringen. Wir freuen uns schon darauf und durften sie befragen zu ihrem besonderen Engagement.



Frau Mühlhäuser-Bock, was genau macht eigentlich ein Lektor, eine Lektorin?

Eine Lektorin ist eine ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Gemeinde, die einen Gottesdienst halten darf, in welchem sie eine Leseprädigt wiedergibt.

Die Ausbildung zum Lektor, zur Lektorin ist zeitintensiv und geschieht zusätzlich zu all Ihren beruflichen und privaten Aufgaben. Was motiviert Sie?

Was mich dazu bewogen hat, war vorerst der Wunsch, mich intensiver mit der Bibel zu beschäftigen und die Freude an der Gestaltung der Gottesdienste.

Die Ausbildung ist deswegen so zeitintensiv, weil es unter anderem die Möglichkeit geben soll, zusammen mit anderen Teilnehmern durch Austausch und Reflexion in diese Aufgabe hineinzuwachsen.

Wer oder was hat Sie dazu ermutigt, sich auf den Weg zur Lektorin zu machen?

Das Gemeindeleben ist mir immer schon wichtig gewesen. In der Vergangenheit habe ich lange Zeit Kindergottesdienst gehalten und war schon als Kirchengemeinderätin tätig. In der Überlegung, wie ich mich in die Gemeinde einbringen und mitwirken könnte, bin ich auf die Lektorenausbildung gekommen.

Ich bedanke mich für das Gespräch!

Das Interview führte
Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund



Haus am See – Bürgerhaus Wüstenahorn

Veranstaltungen im September, Oktober, November 2021 im Haus am See Sanfte Funktionsgymnastik Ü 50

Ausdauer, Koordination & Kraft werden mit kleinem Gerät oder dem eigenen Körpergewicht sanft und effektiv trainiert.

Immer Do von 18 – 19 Uhr

Start ist der 16. Sept. – 10 Treffen – 25 EUR

Sitzgymnastik für Senioren*innen

(für mehr Mobilität im Alter, denn Bewegung stärkt die Muskeln, ohne den Körper zu überanstrengen)

Immer Mo von 10.30 – 11.30 Uhr

Start ist der 20. Sept. – 14 Treffen – 35 EUR

Mama/Papa – Kind-Yoga für Kinder bis 3 Jahre

– Gemeinsame Auszeit vom Alltag –

Das Angebot richtet sich an Mamas oder / und Papas, die gemeinsam mit Ihrem Kind entspannte Übungen und die damit verbundene Zeit genießen wollen.

Immer Mo, von 9.30 – 10.15 Uhr

Start ist der 20. Sept. – 10 Treffen – 25 EUR

Gedächtnistraining

Fit bleiben und das mit Hilfe von leichten Übungen in geselliger Runde.

Monika Hammerla (zertifizierte Fachtherapeutin) leitet die Übungen an.

Termine: 28. Sept. / 12. Okt. / 26. Okt. / 9. Nov. / 23. Nov. / 14. Dez.

Dienstags (alle 2 Wochen) von 14 – 15.30 Uhr
Kosten pro Stunde 2,50 EUR

Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mittwoch, 10. Nov., 15 – ca. 16.30 Uhr

Für alle Kurse müssen Sie sich im Haus am See unter 09561-892580 oder HausamSee@coburg.de anmelden.

Globus – Vielfalt im Stadtteil

Das Projekt „Globus-Vielfalt im Stadtteil“ des Caritasverbandes bereichert mit ihren regelmäßigen Aktivitäten die Angebotspalette des Bürgerhauses:

- niederschwelliges Beratungsangebot vor Ort mit Terminvereinbarung.
- Lesestunde vom GLOBUS findet immer

freitags von 10 bis 11 Uhr statt und richtet sich an alle, die Deutsch lernen bzw. verbessern möchten. In gemütlicher Atmosphäre lesen wir gemeinsam eine Kinderzeitung. Warum Kinderzeitung? Weil es sich immer um aktuelle, für Eltern und Familien wichtige Themen handelt und das Sprachniveau „kinderleicht“ ist. Es besteht eine schöne Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

- Außerdem können Sie bilinguale Bücher in mehreren Sprachen ausleihen. Lesen Sie Ihrem Kind in Deutsch und in Ihrer Muttersprache vor, verbessern Sie Ihre Sprachkenntnisse dabei und wecken Sie Freude am Lesen bei Ihrem Kind.
- Das Sportangebot „Nordic Walking“ findet regelmäßig dienstags von 9 bis 10 Uhr statt und bietet eine gute Möglichkeit, sich draußen an der frischen Luft zu bewegen, sich dabei zu unterhalten und schöne Aussichten zu genießen.

Alle Angebote sind **KOSTENFREI!**

Anmeldung unter: Tel.: 09561/892584 (von 9 bis 13 Uhr), oder

per E-Mail: o.biryukov@caritas-coburg.de

Neues aus dem KiJuz Wüstenahorn

Nach fünf actionreichen Sommerferienwochen geht das Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn nochmal in den Kurzurlaub, um dann mit dem neuen Schuljahr am Dienstag, 14. September wieder voll durchzustarten. Nach langer pandemiebedingter Pause haben wir jede Menge Lust, um noch einige tolle Aktionen in diesem Jahr durchzuführen: Neben den Herbstferien vom 2. - 5. November, die schneller da sind als man denkt, sind natürlich auch unsere Kinderhalloweenfeier am 31. Oktober und unsere Kinderweihnachtsfeier im Dezember fest eingeplant. Außerdem starten wir dieses Jahr schon Ende September in die Kinderkino Saison und halten jeden Monat bis zum

Dezember einen tollen Film für Euch bereit. Es wird schließlich Zeit, die neue Popcornmaschine zu testen.



Natürlich halten wir neben unseren größeren Veranstaltungen während unserer regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag viele kreative und spannende Angebote für Euch bereit und öffnen Euch wieder die Räume, zum Chillen, Quatschen, Zocken und Spielen. Außerdem kann sich jeder ohne Anmeldung bei unserer offenen Hausaufgabenhilfe Unterstützung bei schwierigen Aufgaben holen.

Öffnungszeiten KiJuz Wüstenahorn

Offene Hausaufgabenhilfe:

Montag - Freitag 13 - 15 Uhr

Offener Betrieb mit Kreativem, Sportlichem und viel Spaß

Montag - Freitag 15 - 19 Uhr

Änderungen zu den Öffnungszeiten sowie pandemiebedingte Änderungen zu den Regelungen im Haus vorbehalten! Bitte entsprechende Aushänge beachten!

Kinder- und Jugendzentrum Wüstenahorn,
Karl-Türk-Str. 88, 96450 Coburg



Kostenfreie Angebote BIWAQ

Stabi-plus
Lebenslanges Mitbewusstsein –
 Stabi-Training durch gemeinsames Handeln

Bühne frei – für dich und deine Träume!

Durch spielerische Gestaltung unserer Wünsche, Stärken und auch Grenzen können wir unser Selbstbewusstsein sowie das Wir-Gefühl stärken. Der beliebte Theater-Workshop mit Theaterpädagogin Nicole Wehrmann geht wieder ab dem 1. Oktober an den Start. *Fang an, wo du stehst. Nutze, was du hast. Tu, was du kannst. (Arthur Ash)*

Wann: ab 1. Oktober (10x) immer freitags, 11 - 13 Uhr

Wo: Bürgerhaus „Haus am See“ in Coburg, Karl-Türk-Straße 39, Saal

Info + Anmeldung: Helgard van Sein, 09561 882543

Gesundheitskurs – Gesund durch Herbst und Winter

Ab dem 20. September startet wieder ein Gesundheitskursangebot mit 6 verschiedenen praktischen und theoretischen Kurseinheiten zu verschiedenen Themen aus den Bereichen

Ernährung, Bewegung und mehr. Es können auch nur einzelne Termine gebucht werden.

Wann: ab 20. Sept. (6x) immer montags
 Wo: Bürgerhaus „Haus am See“ in Coburg, Karl-Türk-Straße 39, Saal
 Info + Anmeldung: Helgard van Sein, 09561 882543

Chancenberatung – Unterstützung für Arbeitssuchende

Sie benötigen Unterstützung bei der Arbeitssuche und beim Erstellen Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Die Bewerbung ist Werbung in eigener Sache. Es gilt Ihre Persönlichkeit, Ihre Kompetenzen und Ihre Leistungsfähigkeit so darzustellen, dass es ankommt: formal richtig und dennoch individuell. Einfach einen Beratungstermin vereinbaren- denn Hilfe ist oft nur ein Schritt weit weg.

Das Projekt „Stabi plus“ wird im Rahmen des Programms BIWAQ durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





Hochbeete hinter der Johanneskirche



Wann: immer mittwochs,
14 - 16 Uhr

Wo: Bürgerhaus „Haus am

See“ in Coburg, Karl-Türk-Straße 39

Terminvereinbarung: André Schleicher,
09561 882545

Wesen und Bedeutung erfolgreicher Kommunikation – Erfolgreiche Kommunikation ist erlernbar!

Ab dem 20. September startet ein neues Modul KOMMUNIKATION zum Kurs KOMPASS mit 12 interaktiven Kurseinheiten / Workshops (2 x wöchentlich).

Erfolgreiche Kommunikation hat nichts mit der Menge der Wörter, der Erklärungen und der Argumente zu tun, sondern vielmehr mit Harmonie, Verständnis und geistiger Nähe. Allein dieses Wissen hat das Potenzial, Ihr Leben zu verändern.

Dozentin: Katja Fleischmann

Wann: ab 20. September (12x), jeweils montags und donnerstags,

Wo: Bürgerhaus „Haus am See“ in Coburg, Karl-Türk-Str. 39, Gruppenraum 1

Info + Anmeldung: Rosa Koch
09561 892580 und 09561 882582

Projekt „Hochbeete an der Johanneskirche“

Im Frühsommer 2019 startete das gärtnerische Projekt „Hochbeete“ auf dem Bolzplatz hinter der Johanneskirche in Coburg.

Gemeinsam säen, pflanzen, anbauen, pflegen und ernten sowie reger Erfahrungsaustausch untereinander, um zum gegenseitigen Kennenlernen und somit zum Wohlbefinden im Wohngebiet beizutragen – das war der Ursprungsgedanke für dieses Projekt.

Nachdem die Corona-Pandemie diesem Projekt im Frühjahr 2020 einen gewaltigen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wurden im Sommer 2021 aufgrund der Nachfrage von Anwohnern sechs weitere Beete aufgebaut sowie eine kleine Kompostkiste.

Begleitet wird das Projekt durch Fachfrau Alexa Schönlau von BIWAQ Stabi-plus in enger Kooperation mit der Evangelischen Kirche (Bereitstellung des Grundstücks) und der Stadt Coburg (Koordinatorin für Migrationsfragen).



Blühwiese hinter der Johanneskirche – Mai '21



Gänseblümchen – Mai '21

Wachsen und Blühen lassen..... die Grasflächen rund um die Johanneskirche

Vor Ostern wurden die Grasflächen rund um die Johanneskirche wie gewohnt kurz abgemäht. Nach Überlegungen und Gesprächen hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, die Blühpakt-Allianz der Bayerischen Staatsregierung zu unterstützen,



Ackerhornkraut Mai '21

welcher am 2. Mai auch die bayerische Landeskirche beigetreten ist. Anliegen ist, den kleinsten Lebewesen Lebensraum zu geben und mitzuhelfen, die Artenvielfalt zu erhalten. Das Gras wächst nun auf ausgewählten Flächen am Hang vor der Kirche und auf dem ehemaligen Bolzplatz. Was sich



Blutwurz Mai '21

da tut, zeigt Ihnen die Fotostrecke.

Das Gras steht schon höher. Vorne der kurze Rasenschnitt. Im ungemähten Gras zeigen sich erste Blüher und bieten Nahrung für Insekten, erfreuen das menschliche Auge und könnten sogar kulinarisch verwendet werden.



Breitwegerich, Spitzwegerich, Veronica, Schafgarbe Mai '21

Im Juni ist das Gras schon hoch gewachsen und es steht bald die erste Mahd an. Solche Gras-Flächen sollten 1- maximal 2 Mal im



Blühwiese hinter der Johanneskirche - Juni '21



Hartriegel - Juni '21

Jahr gemäht werden. Der erste Schnitt sollte nach der Blüte der Gräser und Kräuter erfolgen. Das Mähgut muss abgefahren werden, um den Magerstandort zu bewahren. Im Laufe der Jahre werden sich so noch mehr Blühkräuter auf der



Heckenrose Juni '21

Fläche ansiedeln. Die Grasfläche ist wunderbar anzuschauen, und mit den umliegenden heimischen Gehölzen, die nun in Blüte stehen, ergibt sich ein schönes Bild. Zudem ist die gesamte Fläche wertvoller Lebensraum für Insekten und Vögel!



Holunder Juni '21

In wenigen Jahren werden sich die Margeriten und andere



Margeriten
Juni '21

Blühpflanzen verbreitet haben.

Das gesamte Areal um die Johanneskirche stellt ein wertvolles Biotop für die heimische Tier- und Pflanzenwelt mitten in der Stadt



Spitzwegerich (in voller Blüte) bietet vielen Insekten eine Nahrungsquelle Juni '21

dar. Bei entsprechender „nachlässiger“ – will heißen behutsamer- Pflege können sich hier die Habitats für Insekten und Vögel zu artenreichen Kleinbiotopen entwickeln.

Alex Schönlau,
Fachkraft BIWAQ



Iris



Pfingstrose

Die Staudenbeete im Hof der Johanneskirche

Im Eingangsbereich der Kirche sind -erkennbar von einer Fachkraft gestaltet- seinerzeit wunderbare Staudenbeete angelegt worden. Zu jeder Jahreszeit erscheinen Blüten in abgestimmten Farben.

Allerdings durch Nichtpflege und Bodenverlust ist dieser Bewuchs im Laufe der Jahre sehr lückenhaft und dürrtig geworden.

Nach Gesprächen und gärtnerischer Beratung mit der BIWAQ-Mitarbeiterin Frau A. Schönlau werden diese Beete nun von Frau Helene Klein und Frau Martina Bachmann in mühsamer und liebevoller Arbeit gepflegt. So haben die Ehrenamtlichen mit ausgezeichnetem gärtnerischen Wissen die Flächen im Frühjahr vom Unkraut befreit, aufgeharkt und mit Erde aufgefüllt. Zusätzlich sind einige wenige Gräser und Stauden in die Lücken gepflanzt worden (Pfeifengras ‚Karl Foerster‘, Hainsimse, Sonnenhut, Johanniskraut).

Im Herbst sollen noch weitere passende Stauden hinzugepflanzt werden.



Taglilie

Das Ergebnis kann sich aber jetzt schon sehen lassen. Helene Klein und Martina Bachmann pflegen die Pflanzen perfekt! Die Stauden und Rosen erstrahlen in voller Blüte. So kann man jederzeit bei einer kleinen Pause auf den Steinbänken diese schöne Atmosphäre genießen.

Alexa Schönlau, Fachkraft BIWAQ

Bleibende Erinnerungen an die letzte Feier

schaffen wir durch

- unsere einzigartige Dekoration
- die persönliche Ansprache
- und die individuelle Musik



KAHL COBURGER
BESTATTUNGSINSTITUT



Bereitschaftsdienst

0 95 61 / 81 20 22



GBG BESTATTUNGEN



Für vertrauensvolle Fragen
sind wir der richtige Ansprechpartner

Wir sind Tag & Nacht für Sie erreichbar
09561 / 80 750

- Soforthilfe im Trauerfall
- verbindliche Regelungen zu Lebzeiten, da eine Testamentseröffnung oft zu spät ist für Beisetzungsfragen
- individuelle Vorsorge für jeden Anspruch
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen

Casimirstraße 6 | Coburg | www.gbg-coburg.de

Atlas Bestattungen Coburg

*... weil ich mir sicher sein möchte,
dass alles gut wird ...*

Wann immer Sie unsere
Unterstützung brauchen,
erreichen Sie uns
telefonisch unter

09561 / 51 23 13

96450 Coburg

Glockenberg 18 (am Friedhof)

Parkplätze direkt am Büro

www.atlas-bestattungen.de

Fragen und fordern Sie uns.

Unsere Grundsätze sind:

Fachliche Kompetenz, Transparenz,
Menschlichkeit und Fairness.

Es erwarten Sie Tradition und Moderne
im Umgang mit Tod und Trauer.

Umfassende Beratung und
Abschluss von Bestattungsvorsorgen

Lotto • Post Point • Tabakwaren
Zeitschriften • Schreibwaren

LOTTO KOLSUZ

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr



Impressum

Mitteilungsblatt der Evang. Luth.
Kirchgemeinde Johanneskirche
Coburg und der Ortsvereine der
Stadtteile Hut und Wüstenahorn
V.i.S.d.P.: Pfarrer Veit Röger
Erscheinung: 4-mal jährlich
Auflage: 2.800 Exemplare
Fotos: S. 3 + 14 pixabay.com;
S. 24, 25, 26 Alexa Schönlaue
Satz & Druckabwicklung: Biederer
Nächste Ausgabe: 22. Nov. 2021
Redaktionsschluss: 15. Okt. 2021

Wirtsgrund 15 • 96450 Coburg • Tel: 09561/235093



Coburg, Vorderer Floßanger 13

Telefon 09561 / 20 04 10

„Haus des Abschieds“



Wir organisieren und gestalten die Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen, auf dem **Friedhof**, in der **Kirche** oder in unserem **Bestattungshaus** mit eigener Trauerhalle und Kaffeezimmer.

Nutzen Sie unseren sachkundigen Rat

Fordern Sie eine persönliche, unverbindliche Beratung in einer unserer Geschäftsstellen oder in Ihrer gewohnten Umgebung.
Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Weitere Geschäftsstellen in:

Bad Rodach, Heldburger Str. 16

Telefon 09564 / 80 91 11

Meeder, Bahnhofstr. 20

Telefon 09566 / 80 81 36

*Wir machen unsere Arbeit gern und sind stolz auf unseren Beruf.
Wir sind uns der großen Verantwortung bewusst,
Menschen in schweren Zeiten begleiten und helfen zu dürfen.*

Internet: www.bestattung-brehm.de

e-mail: info@bestattung-brehm.de

Wir sind für Sie da

Pfarramt und Gemeindezentrum Johanneskirchplatz 1, 96450 Coburg
Tel.: 0 95 61 / 3 98 98, Fax: 0 95 61 / 83 12 34
Mail: pfarramt.johanneskirche.co@elkb.de
www.johanneskirche-coburg.de



Neue Öffnungszeiten seit 1. Sept. Di. 8 - 12 Uhr und Mi. + Do. 13.30 - 17 Uhr
Neu im Büro Angelika Böhme

Neue Kontoverbindung! Konto IBAN: DE 98 7836 0000 0001 9545 47
BIC: GENODEF1COS VR-Bank Coburg eG

Pfarrer/in Veit und Simone Röger, Tel.: 01 51 / 18 45 86 77
weit.roeger@elkb.de / simone.roeger@elkb.de
Pfarrer/in Ulrike Schmidt-Rothmund
Tel.: 01 57 / 71 56 40 48 / ulrike.schmidt-rothmund@elkb.de

Mesner und Hausmeister Martin Bauer, Tel.: 01 62 / 2 48 28 06

Kirchenvorstand Vorsitzender: Thomas Nowak
Vertrauensfrau: Monika Biederer

Kindergärten „Pfiffikus“, Karl-Türk-Str. 84, Tel.: 0 95 61 / 3 87 23
kiga.pfiffikus.co@elkb.de
www.kiga-pfiffikus-co.e-kita.de
Leitung: Franziska Aßmus

„Tausendfüßler“, Hutholzweg 2, Tel.: 0 95 61 / 83 37 14
kiga.tausendfuessler.co@elkb.de
www.kiga-tausendfuessler-co.e-kita.de
Leitung: Christina Dietze

Kinderkrippe „Entdeckerwelt“, Tel.: 0 95 61 / 83 37 22
E-Mail: kinderkrippe.entdeckerwelt.co@elkb.de
Leitung: Ulrike Halboth

Diakonie Zentrale Diakoniestation, Weitramsdorf-Seßlach-Coburg
Tel.: 0 95 67 / 98 93 90 0 und Fax: 0 95 67 / 98 93 95 0

Beratungsdienste des Diakonischen Werkes Alte Straße 5, 96482 Ahorn, Tel.: 0 95 61 / 81 67 44

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit Metzgergasse 13, Tel.: 0 95 61 / 79 90 500

Offene Behindertenarbeit Mohrenstraße 10, Tel.: 0 95 61 / 6 75 56 02
08 00 / 1 11 01 11 oder 08 00 / 1 11 02 22

Telefonseelsorge

Krankenhausseelsorge

Klinikum Coburg, Tel.: 0 95 61 / 22 52 20

Pfarrer/in Susanne Thorwart, Tel.: 01 51 / 16 50 60 82

Frauenfrühstück letzter Donnerstag im Monat, 9 – 11 Uhr
Termine und Themen: 30. September: „Mascha Kaléko – Zur Heimat erkor ich mir die Liebe“ Literarischer Vormittag mit Heinz Meisenbach
28. Oktober: Thema zum Erntedank, Team
25. November: Einstimmung auf Advent und Weihnachten, Team
Im August u. Dezember ist kein Frauenfrühstück!

Von Mann zu Mann 1. Dienstag im Monat, **Ort und Zeit nach Ankündigung!**
Termine und Themen: Die Gruppe „Mann zu Mann“ wird Veranstaltungen wieder anbieten, sobald dies die Umstände wieder zulassen.

Seniorenkreis 2. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Für den Seniorenkreis werden Veranstaltungen wieder angeboten, sobald dies die Umstände wieder zulassen.

Werkstatt Nachbarschaft Wer sich gerne mit Ideen für die Gestaltung unserer Nachbarschaft mit einbringen oder tatkräftig bei der Umsetzung von Projekten mit anpacken will, ist herzlich eingeladen mitzukommen! Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger

Gemeinsamer Mittagstisch Mittwochs von 11.30 – 14.15 Uhr im Haus am See
Der Mittagstisch findet derzeit Coronabedingt nicht statt. Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise dazu im Schaukasten.

Hauskreis Wir treffen uns montags alle 2 Wochen im Gemeindesaal und lesen und diskutieren einen Abschnitt aus der Bibel.
Infos und Termine bei Pfarrer Veit Röger.

Wandergruppe Treffen immer am 2. Dienstag im Monat, 9 Uhr an den Garagen unterhalb unserer Kirche. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt und hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, wir rufen Sie zurück.

Garten interkulturell Interesse daran, ein Hochbeet in unserem Gemeinschaftsgarten zu bewirtschaften? Infos über Pfarrer Veit Röger

**Alle Gruppen und Kreise sind offen für neue Gesichter – Kommen Sie doch einfach einmal vorbei und schnuppern Sie bei uns rein!
Herzliche Einladung!**

Gottesdienste in der Johanneskirche

September

12.	15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Christiane Maag Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
14.	Dienstag	9.00 Uhr 10.30 Uhr	Schultütengottesdienste für die 1. Klassen Pfarrerin Simone Röger
15.	Mittwoch	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienste ab 2. Klasse Pfarrerin Simone Röger
19.	16. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe, Pfarrer Veit Röger
26.	17. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Back to church, Thema: „Segen!“ mit musikalischer Gestaltung durch die Kantorei St. Moriz, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund

Oktober

3.	Erntedank	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Simone Röger
10.	19. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Christiane Maag Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
13.	Mittwoch	16.00 Uhr	Gottesdienst zum 20. Sonntag nach Trinitatis mit Aufzeichnung des Gottesdienstes durch TV Oberfranken Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund und Team
17.	20. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr	<u>kein</u> Präsenzgottesdienst in der Johanneskirche Ausstrahlung des Gottesdienstes aus der Johanneskirche vom 13.10.21 um 11 Uhr auf TV Oberfranken
24.	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Simone Röger mit Verabschiedung der alten und Einführung der neuen Pfarramtssekretärin
31.	Reformationstag	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Einladung zum Dekanatsgottesdienst in die Heilig Kreuz Kirche, Pfarrerin Dr. Porsch Abendgottesdienst „zeit.raum“, Pfarrer Veit Röger

November

7.	Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund
14.	Vorletzter Sonntag d. Kirchenjahres	10.00 Uhr 18.00 Uhr	Einladung zum Gottesdienst in die Kapelle der Ehrenburg Coburg <u>Kein</u> Gottesdienst in der Johanneskirche! Ökumenisches Taizé-Gebet, Team
21.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Veit Röger mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
28.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent, Pfarrer Veit Röger

Ökumenische Gottesdienste im Seniorenheim St. Josef

Gottesdienst, jeden 2. Dienstag im Monat, 10.15 Uhr

Die nächsten Termine 2021: 14. September, 12. Oktober, 9. November

Schulgottesdienste, siehe Seite 12